

Wechsel an der Spitze des Vereins »unBehindert«

Irene Treffert Schirmherrin, Brigitte Grebner Vorsitzende

Brigitte Grebner wurde bei der Jahreshauptversammlung zur neuen Vorsitzende des Vereins »unBehindert miteinander leben« gewählt - sie löst damit Irene Treffert ab, die nicht mehr kandidiert hatte.

Zuvor hatte Irene Treffert eine positive Bilanz ihrer fünfjährigen Amtszeit gezogen und die Aktivitäten des Vereins Revue passieren lassen. 60 Mitglieder zählt inzwischen der 1999 gegründete Verein.

Im Mittelpunkt der Vereinstätigkeit stand die Integration von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft. Mit Informationsvorträgen zu Themen von Erziehung, medizinischen und sozialen Fragen wurden Eltern von Kindern mit Behinderung angesprochen. Irene Treffert dankte allen Gönnern, Spendern und Helfern des Vereins für ihre Unterstützung. Regelmäßige therapeutische Reitstunden konnten so unter anderem von der Initiative bezuschusst werden und ermöglichten eine individuelle Förderung der Kinder, hieß es weiter. Daneben wurden zweimal jährlich Geschwisterseminare für die »gesunden« Kinder angeboten und dabei den Geschwistern spielerisch ihre besondere Rolle in der Familie bewusst gemacht. Daneben erlebten die behinderten und nicht behinderten Kinder bei Freizeiten, Fahrten und Reiterferien neue Perspektiven des Zusammenlebens.



In der Aussprache dankte Georg Grebner der scheidenden Vorsitzenden Irene Treffert für ihre unermüdliche soziale Arbeit. Gerade ihr Engagement als nicht persönlich Betroffene für die Belange von Behinderten könne nicht hoch genug eingeschätzt werden. Als Dritte Bürgermeisterin der Stadt Alzenau habe sich Frau Treffert, über alle Parteigrenzen hinweg, hohe Anerkennung für ihren uneigennütigen Einsatz für sozial Benachteiligte verdient. Viele Einrichtungen seien erst durch ihren Einsatz angestoßen und ermöglicht worden. Bei der Wahl des neuen Vorstandes wurde die bisherige 2. Vorsitzende Brigitte Grebner aus Alzenau zur neuen Vorsitzenden gewählt. Stellvertreterin wurde Silke Huber und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Claudia Geigle. Schatzmeisterin ist Alexandra Thiele, Schriftführerin Sonja Schuhmann. Zu Beisitzer wurden Birgit Kintscher, Dr. Heike Glinzer, Ingrid Schenck, Robert Noll, Martina Hofmann, Elke Thiele, Annette Plagwitz und Katrin Hempel bestimmt. Kassenprüfer sind Angelika Hachinger und Joachim Kintscher. Die neue Vorsitzende Brigitte Grebner dankte ihrer Vorgängerin Irene Treffert für die engagierte Arbeit im Verein. Sie begrüßte es sehr, dass Frau Treffert als Schirmherrin den Verein weiterhin unterstützen werde und überreichte ihr als symbolisches Zeichen einen großen Schirm mit dem Logo des Vereins. In einem ersten Ausblick nannte Brigitte Grebner als Schwerpunkt ihrer Arbeit, weiterhin vielfältige Veranstaltungen mit integrativem sowie therapeutischem Hintergrund, aber auch Hilfestellungen in Form von Vortragsabenden und Seminaren für Eltern und Geschwister anzubieten. Frau Grebner kündigte an, dass sich der Verein langfristig mit Themen wie betreutes Wohnen, Integrative Jugendfreizeiten, Integration in der Schule und am Arbeitsplatz beschäftigen werde. Sie wolle das große Ziel nicht aus den Augen verlieren, dass sich der Verein bei der Gründung zur Aufgabe gemacht hat: »Es sollte eines Tages in Alzenau normal sein, anders zu sein.« red

Main Echo Ausgabe: Donnerstag, 18.03.2004